

# Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirates Gelnhausen- Hailer  
am Dienstag, den 10.Juni 2008  
um 19:30 Uhr in der Ortsverwaltung Hailer

## Anwesende:

|                       |                         |     |
|-----------------------|-------------------------|-----|
| Ortsvorsteher         | Günter Engel            | SPD |
| Stellv. Ortsvorsteher | Heinz Klauser           | BG  |
|                       | Thilo Allwardt          | CDU |
|                       | Claudia Dorn            | SPD |
|                       | Hildegard Eckert        | SPD |
|                       | Ralf Lehnert            | CDU |
|                       | Friedhelm Lerch         | CDU |
|                       | Karl Pleyer             | SPD |
|                       | Sylvia Schmidt- Hermann | BG  |

Magistrat: Bürgermeister Thorsten Stolz  
Stadtrat Rolf Kunert

Stadtverordnetenvers.: Stadtverordneter Jörg Lehnert

Verwaltung: Günter Kauder  
Roswitha Krack

Schriftführer: Sabrina Friedrich

Ortsvorsteher Günter Engel begrüßt die Anwesenden sowie die Vertreter der örtlichen Presse. Weiterhin stellt Engel die Beschlussfähigkeit fest, gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird angenommen.

## **TOP 1** Bericht aus dem Magistrat

Bürgermeister Stolz berichtet über die Auftragsvergabe zur Standortanalyse im Ortsteil Hailer zur Erfassung des Zustandes bezüglich der Strahlen des Sendemastes mit dem Ziel Möglichkeiten zu deren Reduzierung zu finden, die Durchführung der Jugendnacht in Hailer/Meerholz, die Ausbesserung der wirtschaftlichen Wege östlich des Panzergrabens und der Kleingartenanlage, den Vorschlag des Anwesens „Hofreite“ für den hessischen Denkmalspreis, die Vergabe eines Auftrages zur Pflege des Kreisels am Ortseingang Hailer, die Arbeiten an einer Stützmauer am Waldfriedhof, die Bauarbeiten der Tierklinik und des Tierfuttermarktes im Gewerbegebiet Hailer- Ost, die Kreisverkehrsanlage Altenhaßlau und über ein Gespräch mit der Interessengemeinschaft Mannsgraben.

## **TOP 2**

### Präsentation der Auswertung der Bürgerbefragung

Den Mitgliedern des Ortsbeirates wurde hierzu von Bauamtsleiter Kauder eine schriftliche Präsentation mit graphischen Darstellungen ausgehändigt. Ortsvorsteher Engel erklärt, dass bereits am 22.11.07 über die Verwendung der Mittel aus dem Verkauf der Mülldeponie beraten wurde. Es wurde eine Bürgerabstimmung beschlossen, welche erfolgte und von der Stadtverwaltung ausgewertet wurde. Bauamtsleiter Kauder stellt die Ergebnisse aus der Befragung vor, verteilt wurden 1800 Bögen. Er berichtet von einem Rücklauf von 456 Bögen. Aus diesen Bögen wurden folgende Favorisierungen festgestellt:

1. Neugestaltung der Pforte
2. Spielplätze Mannsgraben und Kappeswiesen
3. Beleuchtung des Fahrradweges Gewerbegebiet
4. Bolzplatz

## **TOP 3**

### Vorstellung der ersten vier ausgewählten Einzelobjekte

Ortsvorsteher Engel berichtet, dass er aufgrund der Abstimmung die 4 o. g. Punkte in die Tagesordnung aufgenommen hat. Die Verlegung des Sendemastes ist nicht aufgenommen worden, da zu viele ungeklärte Fragen im Raum stehen, zu denen Informationen fehlen.

Eine kurze Diskussion entsteht.

Herr Rainer Hermann von der Interessengemeinschaft Sendemast, im Folgenden IG genannt, berichtet über die Geschichte des Sendemastes, den Widerstand der Bürger, das Strahlenfeld, in dem auch Kindergärten und Schule liegen, die Gespräche, u. a. mit Altbürgermeister Michaelis und später mit BGM Stolz, die Möglichkeit der Verlegung des Mastes zum Preis von ca. 30.000,- € und dankt schließlich für die Möglichkeit zur Ausführung des Anliegens der IG.

Ortsvorsteher Engel bringt den Vorschlag ein, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zusammen zu fassen. Es gibt keine Einwände, so verschiebt sich die Tagesordnung entsprechend.

Bauamtsleiter Kauder stellt die Umgestaltung der Pforte vor, die besonders für Fußgänger attraktiver gestaltet werden soll. Kosten hierfür belaufen sich auf 110.000,- € aus den Mitteln des Verkaufs der Mülldeponie.

Des Weiteren stellt Kauder die Neugestaltung der beiden Kinderspielplätze Mannsgraben und Kappeswiesen vor, deren Kosten sich beim SP Mannsgraben auf 40.000,- € und beim SP Kappeswiesen auf 80.000,- €. Besonderheit beim Konzept Kappeswiesen ist, dass der geplante Bolzplatz und dessen Kosten bereits integriert sind.

Im Folgenden erläutert Kauder ebenfalls das Projekt „Beleuchtung des Radweges Gewerbegebiet“; Kosten hierfür liegen bei 40.000,- €.

Als weiteren wichtigen Punkt fügt Kauder an, die Engstelle des Fußweges am Autohaus Geiger zu beseitigen. Planungen zur Gehwegverbreiterung laufen bereits. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 30.000,- €.

Bauamtsleiter Kauder berichtet außerdem vom Angebot zur Sendemastverlegung, welches auf Anfrage der IG beim Betreiber O<sup>2</sup> eingeholt wurde. Er berichtet von Kosten in Höhe von 92.000,- € pro Antenne. Da zwei Betreiber auf dem Mast

vertreten sind würden Kosten von ca. 180.000,- € entstehen. Dazu kämen noch die Ausfallzahlungen der Mieteinnahmen an den FSV Hailer.

Thilo Allwardt stellt fest, dass das Thema Sendemastverlegung aufgrund der Bürgerabfrage nicht länger zur Diskussion stände, da die Mittel aus dem Verkauf der Deponie bereits vergeben sind. Allwardt verweist dabei auf die demokratische Abstimmung der Bürger Hailers.

Es entstand eine rege Diskussion zwischen den Ortsbeiratsmitgliedern und Bürgern.

Auf Nachfrage von Ralf Lehnert erläutert Bauamtsleiter Kauder den Standort des städtischen Sendemastes.

Ortsvorsteher Engel verliert den Antrag der BG und schlägt vor, das Einzelobjekt Bolzplatz, der im SP Kappenwiesen integriert ist, durch das Einzelobjekt Verlegung des Sendemastes zu ersetzen, um so dem Antrag der BG gerecht zu werden.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Es werden folgende fünf Projekte aus den Mitteln des Deponieverkauf ermöglicht:

1. Neugestaltung der Pforte
2. Spielplätze Mannsgraben und Kappeswiesen
3. Beleuchtung des Fahrradweges Gewerbegebiet
4. Bolzplatz
5. Sendemastverlegung

Einstimmig beschlossen.

#### **TOP 4**                      Beschluss Spielplätze Mannsgraben und Kappeswiesen

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Neugestaltung der beiden Spielplätze wird durchgeführt.

Einstimmig beschlossen.

Bauamtsleiter Kauder regt an, die Eltern einzubinden.

#### **TOP 5**                      Vorstellung der geplanten Urnenwand auf dem alten Friedhof Hailer

Ortsvorsteher Engel erläutert, dass eine Ortsbesichtigung bereits erfolgte und die Mittel mit 30.000,- € im Haushaltsplan enthalten sind.

Bauamtleiter Kauder stellt die Beispiele der Urnenwand bildlich vor und erläutert die Vorschläge.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Die geplante Urnenwand wird erstellt.

Einstimmig beschlossen.

## **TOP 6**                      Verkehrberuhigende Maßnahmen in der Heylstraße

Es wird einen Ortstermin geben, um die Möglichkeit der Beschilderung festzustellen.

Es werden zwei Möglichkeiten diskutiert, zum einen die Einrichtung einer Spielstraße, zum anderen die Einrichtung einer 30iger- Zone mit Parkverbotszonen von der Gaststätte „Körbchen“.

Ortsvorsteher Engel schlägt vor eine Entscheidung für die 30iger- Zone zu fällen. Auf Antrag von Frau Claudia Dorn wird in den Beschlussvorschlag die Halteverbotszone direkt vor der Gaststätte „Körbchen“ mit aufgenommen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Heylstraße im Bereich vom Läuthäuschen bis hin zu Einmündung in die Heegstraße wird eine 30iger Zone geschaffen, vor der Gaststätte „Körbchen“ wird eine Halteverbotszone eingerichtet.

Einstimmig beschlossen.

## **TOP 7**                      Anfragen von Mitbürgerinnen und Mitbürgern

Es werden Hinweise vorgetragen, die

- die Verkehrberuhigung in der Heegstraße,
- die Spielplatzerneuerung Kappeswiesen,
- das Hochwasser in der Kegelbahn
- den Umbau an der Pforte,
- die weitere Gestaltung ums Backhaus,
- die erneut defekten Platten in der Heegstraße

betreffen.

## **TOP 8**                      Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Engel kündigt bezüglich der besprochenen Verkehrberuhigung eine Ortsbesichtigung der Heylstraße an und von Verkehrsmaßnahmen in der Straße am Sportplatz. Weiterhin berichtet Engel von einem Grundstücksverkauf zwischen der Jahnstraße und dem Konrad- Schneider- Weg.

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr.

Gelnhausen, 16.06.08

Günter Engel  
Ortsvorsteher

Sabrina Friedrich  
Schriftführerin